

Inhalt

Vorwort 9

Einleitung: Entdeckungsgeschichte und Deutungsversuche der Cheopspyramide 13

1	<i>Die Pyramiden im Altertum: Bewunderung und Verachtung</i>	19
	Cheops der Tyrann: Herodot und Diodor	19
	Der verborgene Eingang in die Pyramide: Strabon	23
	Die Pyramiden als unnütze und törichte Prahlgerei: Plinius	25
	Die Pyramiden als Observatorien: Proklos	26
	Ägypten als Ursprungsland der Mathematik: Rechentechnik und Geometrie	27
2	<i>Arabische Pyramidenfantasien und Zerstörungswut</i>	31
	Die Pyramiden als Denkmäler der Gottlosigkeit	32
	Eine Märchenwelt aus „Tausendundeiner Nacht“	33
	Die Bedrohung durch die Sintflut als Ursache des Pyramidenbaues	35
	Bautechnik und Dimensionen der Pyramide	36
	Die Cheopspyramide als Aufbewahrungsort der Wissenschaft	38
	Die Wächter und Vampire der Pyramiden	38
	Der Einbruch in die Pyramide: Al-Mamun	39
	Die Suche nach den märchenhaften Schätzen	42
3	<i>Die Renaissance der verloren gegangenen ägyptischen Wissenschaft</i>	47
	Die europäischen Ägyptenreisenden der Neuzeit	47
	Die zyklische Struktur der Entwicklung der Wissenschaft: Giordano Bruno	52
	Die ägyptische Hypothese	54
4	<i>Die Cheopspyramide als Aufbewahrungsort des Urmaßes</i>	59
	Ein Astronom zur Zeit des englischen Bürgerkriegs: John Greaves	59
	„Pyramidorographia“: Die erste wissenschaftliche Vermessung der Cheopspyramide	61
	Der letzte Magier: Newton	68
	Newton's Abhandlung über die heilige Elle	72

5	<i>Ein Vorläufer der napoleonischen Gelehrten: Benoît de Maillet</i>	79
	Die Baugeschichte der Großen Pyramide	79
	Die gewaltsame Eröffnung der Großen Pyramide	81
	Lebendig begraben: Das Schicksal der Arbeiter in der Großen Pyramide	88
	Wer waren die Grabräuber?	90
6	<i>Militärisches Desaster und wissenschaftliche Großtat: Der Ägyptenfeldzug Napoleon Bonapartes</i>	95
	Der Aufbruch der französischen Armee und ihrer Gelehrten nach Ägypten	96
	Der Marsch zu den Pyramiden	97
	Die Schlacht bei den Pyramiden	100
	Gründung des Institutes für Wissenschaften und Künste in Kairo	103
	Ins Innere der Cheopspyramide	105
	Der Beginn der Pyramidenfantasien: Jomard	110
	Napoleon Bonaparte und die Große Pyramide	114
	Nach der Kapitulation: Das Schicksal der Gelehrtenkommission	116
7	<i>„Schießpulver-Archäologie“</i>	119
	Ein Schatzsucher im Pyramidenfeld: Caviglia	119
	Ein Offizier als Archäologe: Colonel Howard Vyse	122
	Zusammenarbeit und Bruch mit Caviglia	123
	Entdeckung der Entlastungskammern und der Königskartusche	125
	Die Entdeckung der Verschalungssteine	129
	Der Polarstern als Orientierung: John Herschel	131
8	<i>Der Kampf um die Maßeinheit: Taylor und Herschel</i>	133
	Ein gelehrter Schreibtischpyramidologe: John Taylor	134
	Die Große Pyramide und Dimensionen der Erde	135
	Die Übereinstimmung von Pyramidenzoll und britischem Zoll: Mehr als eine bloße Analogie?	137
	Der Absturz in die Mystik: Ein von Gott inspirierter Erbauer der Großen Pyramide	141
9	<i>Die Vermessung der Großen Pyramide: Piazzi Smyth</i>	145
	Die Verteidigung der Taylor-Herschel'schen Theorie	146
	Ankunft in Kairo und Empfang beim Vizekönig Ismael	148
	Vermessungsarbeit mit Hindernissen: Die Touristenplage	149
	Auf der Spitze der Großen Pyramide	156
	Der Konflikt mit der Royal Society	159

10	Zusammenbruch und Restauration eines Fantasiegebäudes	163
	Ein neuer Vermesser der Großen Pyramide: Flinders Petri	164
	Ein unerwartetes Ergebnis und das Begräbnis einer Theorie	167
	Die Wiederbelebung der Theorie: Piazzi Smyths Antwort	171
	Die Cheopspyramide als Observatorium: Proctor und Antoniadi	175
11	Der Ausbruch einer Epidemie	185
	Gegen die Zahlenmystik an der Großen Pyramide: Borchardt	185
	Das Spielzeug eines Patienten: Der Roman von Max Eyth	188
	Kosmologischer Pyramidenquatsch: Die Fantasien eines deutschen Kriegsgefangenen in Australien	189
	Im Sumpf der Pyramidologie: Die Große Pyramide als prophetische Bibel aus Stein	191
12	Schluss	197
	Literatur	201
	Register	205